

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79181
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7618</b> 7620
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Howe
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 75
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.08.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15244,9116
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Abschnitte des Elbvorlands zwischen Deich und Fluss in unterschiedlicher breite mit artenreicher, für das Elbufer typischer Hochstaudenflur. Durch Treibselablagerungen und offene Bodenstellen sind auch einjährige Pflanzenarten vertreten. Im Kontakt zu den benachbarten Tideröhrichten werden die Hochstaudenfluren von einwanderndem Schilf verdrängt, sofern nicht durch Hochwasser und oder Treibsel eine erneute Standortstörung stattfindet. Zu dem mit einer Steinschüttung befestigten Elbufer nimmt der Anteil der Wibel-Schmiele zu.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NUE	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)		
4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	im Elbvorland		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Elbe, Tideröhricht, Deich		
<b>Rechtswert (X)</b>	576752	<b>Hochwert (Y)</b>	5918374
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Hamburger Elbe [ HH-2051 / Anteil: 9% ], LSG Kirchwerder [ HH-2017 / Anteil: 45% ], NSG Auenlandschaft Obere Tideelbe [ HH-101 / Anteil: 46% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Hamburger Unterelbe [ DE 2526-305 / Anteil: 55% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

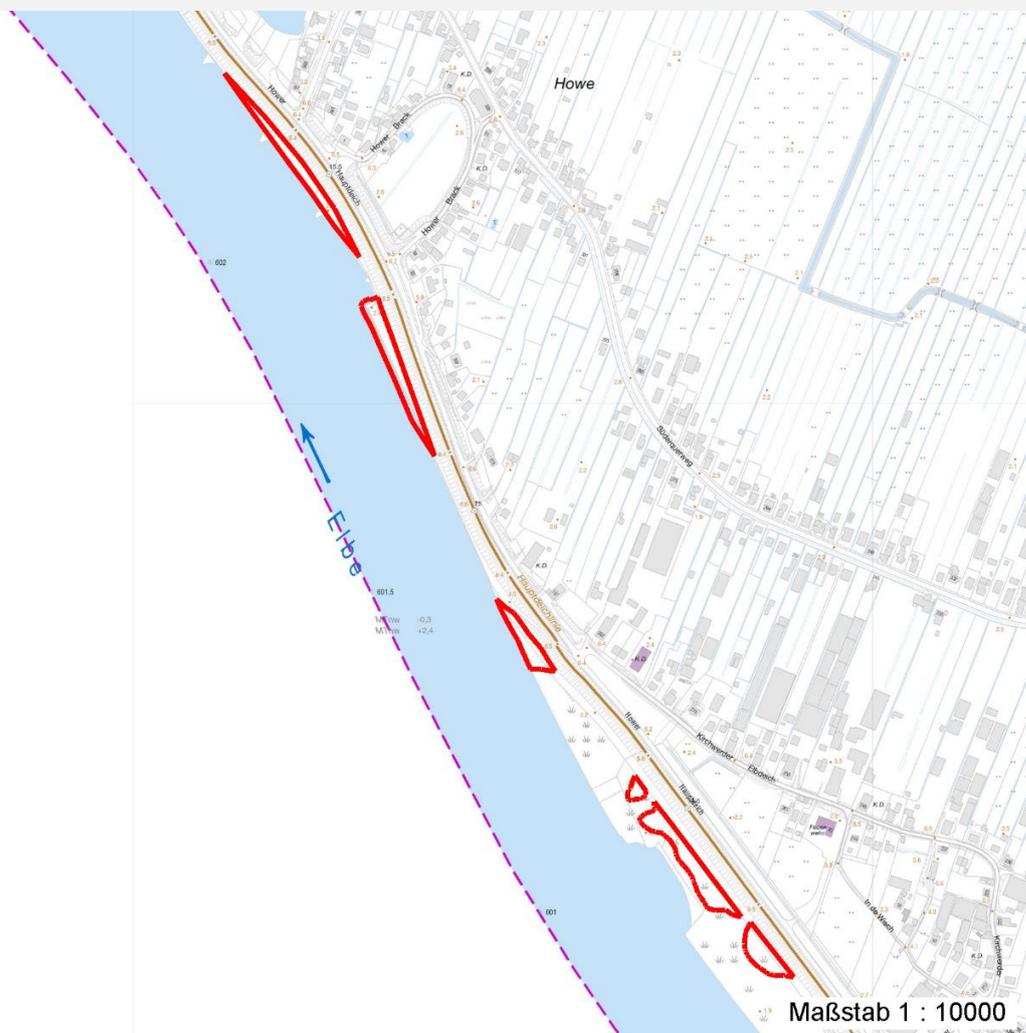
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79181
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7618</b> 7620
		<b>DK5 - Name</b>	Howe
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 75
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Kartierung</b>	14.08.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15244,9116
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79181	57546	7618	37	01.10.2010	K	7620	75
79181	57470	7618	12	29.09.2004	/	7620	15
79181	57525	7618	36	01.10.2010	/	7620	74

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
32993	0	7618_37_140812_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

17.04.2020

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79181
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7618</b> 7620
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Howe
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 75
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.08.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15244,9116
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Die wertvolle Vegetation des Elbvorlandes wird durch die Flächenbeanspruchung für Deiche bedroht. Eine Beeinträchtigung stellt auch der Verbiß durch die Schafe auf dem Deich dar.
Wertgesichtspunkte	Artenreich Bedeutung für den Biotopverbund Rest der ursprünglichen Naturlandschaft
Maßnahmen	Da die Hochstaudenfluren in ihrer artenreichen Ausprägung auf gelegentliche Störeinflüsse der Elbe angewiesen sind und ansonsten von Röhrichflächen und Weidengebüschen verdrängt werden, muss der Flußdynamik durch Rückbau der Uferbefestigungen mehr Raum gegeben werden. Vorlandverluste durch Deicherhöhungen müssen durch entsprechende Rückdeichungen ausgeglichen werden, wobei bei solchen neuen Vorlandflächen ebenfalls auf eine ausreichend wirksame Flußdynamik zu achten ist, weil sonst wiederum nur große zusammenhängende Röhrich- und Weidengebüschbestände ohne artenreiche Säume entstehen. Schafverbiß kann durch entsprechende Positionierung der mobilen Weidezäune vermieden werden.

### Foto

**Fotodatei** 7618\_37\_140812\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79181	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7618</b>	7620
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Howe	
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b>	75
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.08.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15244,9116	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NUE
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume	<b>FFH-LRT</b>	6430
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>6431-1 (HH) Säume der Unterelbe (Feuchte Hochstaudensäume der planaren Stufe)</b>					<b>B</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>B</b>
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
Anteil typischer Vegetation; Anteil der saumtypischen Vegetation an der gesamten Abschnittslänge in %	> 80%	50-80%	< 50%		<b>A</b>
dom. Einart-Bestände; , Anteil der dominanten Einart-Bestände)	gering	mittel	hoch		<b>A</b>
Standortstrukturen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Strukturdiversität; Spülsäume, Sand/ Schlammflächen, offene Bodenstellen, Standorte unterschiedlicher Höhenlage	hoch	mittel	gering		<b>B</b>
Naturnähe des Überflutungsregimes;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
Überflutungshäufigkeit;	jährl.	selten	nie		<b>A</b>
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>B</b>
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Ausbauintensität; z.B. Gewässer- und Uferausbau	gering	mittel	hoch		<b>C</b>
Schäden angrenzende Nutzungen; z. B. Nährstoffeinträge durch angrenzende Nutzung	gering	mittel	hoch		<b>B</b>
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Gehölze;	< 15%	15-30%	> 30%		<b>A</b>
ruderales "Allerweltsarten"; Deckung %	< 15%	15-30%	> 30%		<b>B</b>
Neophyten;	keine	< 5%	> 5%		<b>B</b>
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
häufige Unterbrechungen;	nein	nein	ja		<b>A</b>
abschnittübergreifendes Kriterium					<b>A</b>
Trittschäden;	keine	gering	stark		<b>A</b>
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		<b>B</b>
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		<b>A</b>
<b>Arteninventar</b>				<b>11</b>	<b>B</b>

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79181	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7618</b>	7620
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Howe	
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b>	75
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.08.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15244,9116	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6430 (BFN) Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: >= 16 Arten			
	B: 10-15 Arten		<b>B</b>	
	C: < 10 Arten			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	naturraumtypische Strukturen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: vollständig typischer, vielfältiger Strukturkomplex			
	B: überwiegend typischer Strukturkomplex		<b>B</b>	
	C: nur eingeschränkt typischer Strukturkomplex mit geringer Vielfalt			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>B</b>	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)			
	A: < 20 %		<b>A</b>	
	B: 20 - 50 %			
	C: > 50 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0		<b>A</b>	
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	Deckungsgrad Entwässerungszeiger (%) (Deckung und Arten nennen)			
	A: < 5 %		<b>A</b>	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (d. h. Nitrophyten oder Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 20 %		<b>A</b>	
	B: 20 - 50 %			
	C: > 50 - 75 %			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt oder Gewässerberäumung) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		<b>A</b>	
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79181
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7618 7620
		<b>DK5 - Name</b>	Howe
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	37 75
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Kartierung</b>	14.08.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15244,9116
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		11

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z	T	-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		-	-												
Arctium tomentosum (Filzige Klette)	7	z		-	-								2				
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-												
Barbarea vulgaris (Echtes Barbenkraut)	7	z		-	-												
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z	T	-	-												
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkropf)	7	w	W	-	-								3		3		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z	B	-	-												
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w	T	-	-												
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	z		-	-									3	3		
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w	T	-	-												
Festuca arundinacea (Rohr-Schwengel)	7	w	T	-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w	T	-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w	B	-	-												
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-												
Inula britannica (Wiesen-Alant)	7	w	W	-	-								3	3	2 V		
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w	B	-	-												
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w	B	-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	h	T	-	-												
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w	T	-	-												
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	z		-	-												
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w	B	-	-												
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		-	-												
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h	B	-	-												
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	z	B	-	-												
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	z		-	-												
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w	B	-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-												
Rorippa sylvestris (Wilde Sumpfkresse)	7	z		-	-												
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w	B	-	-												
Schoenoplectus lacustris (Gewöhnliche Teichsimse)	7	w		-	-								2				
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	h		-	-							X	1				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	79181
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7618</b> 7620
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Howe
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 75
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.08.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15244,9116
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Sonchus asper (Rauhe Gänsedestel)	7	z	T	-	-												
Symphotrichum salignum (Weidenblättrige Aster)	7	z		-	-												
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-												
Typha angustifolia (Schmalblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z	B	-	-												
Xanthium albinum (Elb-Spitzklette)	7	w		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>41</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland